



Paris: Ermittlungen gegen Polizisten



Nach den schweren Ausschreitungen in dem Pariser Vorort Villiers-le-Bel ([PI berichtete](#)) konnten von den 50-100 beteiligten „Jugendlichen“, von denen einer einem Polizisten ins Gesicht schoss, gerade einmal sieben verhaftet werden. Dafür [ermittelt die Staatsanwaltschaft](#) jetzt lieber gegen die Besatzung des Streifenwagens, mit dem das für den Straßenverkehr nicht zugelassene, sogenannte Minibike zusammengestoßen war, wegen unterlassener Hilfeleistung. Wir ahnten, dass eigentlich die Polizei Schuld an dem berechtigten Zorn der „Jugendlichen“ hatte.

(Spürnase: tomcat)